

Die Mittelhessen gehen auf den Immobilien-Markt



Die 18 mittelhessischen Standpartner und das MitteHessen-Team beim Vortreffen in der Volksbank Mittelhessen

Win-Win-Situation für die 18 Standpartner bei der Expo Real in München

(Mittelhessen, 2. Oktober 2009) Von A wie Adolf Lupp GmbH aus Nidda bis W wie Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez reicht dieses Jahr die Spanne der Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Region Mittelhessen auf der Expo Real. Die wichtigste europäische Gewerbeimmobilienmesse findet vom 5. bis 7. Oktober 2009 in der Neuen Messe München statt und 18 heimische kommunale wie privatwirtschaftliche Aussteller sind vertreten.

Zum fünften Mal ist die Region mit Ihren Angeboten und Dienstleistungen dort präsent, wo der Markt für Gewerbeimmobilien ist. Die Messe für branchen- und länderübergreifende Vernetzung, Geschäfte und Projekte umfasst 2009 sechs Hallen mit insgesamt 64.000 Quadratmetern Fläche. „Dort mit einem eigenen Messestand vertreten zu sein, wäre für die meisten Standpartner nicht finanzierbar“, erläutert Jens Ihle, der als für die Organisation des Gemeinschaftsstandes zuständig ist. Als Regionalmanager von MitteHessen e.V. sieht er eine klare Win-Win-Situation des Projektes in öffentlich-privater Partnerschaft: „Unseren 143-Quadratmeter-Stand kann man nicht übersehen, und durch die Aufteilung auf alle Partner können wir die Kosten schultern. Außerdem profitieren sowohl die Aussteller als auch die Besucher: hier hat man alle Ansprechpartner der Region auf einem Platz: von der Bank bis zum Architekt, vom Anbieter von Gewerbeflächen bis zum Projektentwickler“ berichtet Ihle, der auch von Binnengeschäften auf dem Stand zu berichten weiß.

Vier neue Standpartner bereichern Portfolio

Die Anzahl der Standpartner hat sich erneut gesteigert, von 15 im Vorjahr auf 18 im Jahr 2009. „Wir arbeiten hart an der Verbesserung der Funktionalität des Standes“ betont Jens Ihle, die Mitaussteller stoßen mit ihren Anregungen auf offene Ohren und das spricht sich herum. Neu dabei sind die feuer-werk.immobilien GmbH aus Limburg, die gepard services GmbH aus Butzbach, die Hans Dönges GmbH aus Biebertal und die R.O.I. GmbH, ein Unternehmen der Lück Gruppe aus Gießen. „Die neuen Aussteller bringen auch neue Besucher an den Stand, die die Region Mittelhessen kennen lernen“ führt Jens Ihle einen weiteren positiven Effekt des Gemeinschaftsstandes an. „Das ist gelebtes Regionalmarketing, wir

machen Mittelhessen hier international bekannter“. Die weiteren Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand der Region Mittelhessen: Adolf Lupp GmbH (Nidda), Albert Weil AG (Limburg), bauWerk Gesellschaft für Projektberatung und Baumanagement mbH (Gießen), IMAXX - Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH (Gießen, Marburg, Wetzlar), JFP Fischer Projekt GmbH (Linden), KuBuS architektur + stadtplanung (Wetzlar), Landkreis Gießen, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Stadt Wetzlar, Universitätsstadt Gießen, Universitätsstadt Marburg, Vogelsbergkreis, Volksbank Mittelhessen eG und die Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH. Alle Aussteller des letzten Jahres sind auch im Jahr 2009 wieder dabei, „auch ein Zeichen für die Zufriedenheit unserer Standpartner“ freut sich Jens Ihle über die Bestätigung der Arbeit des Regionalmanagementvereins.

Für die 12. Expo Real, Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien haben sich an die 1.600 Aussteller aus 34 Ländern angemeldet. Die Messe 2008 besuchten 42.000 Besucher aus 78 Ländern, sie ist eine Veranstaltung für Networking bei branchen- und länderübergreifenden Projekten, Investitionen und Finanzierungen.

Letzte Aktualisierung: 20.07.2011, 16:31 Uhr